



D - 83 233 Bernau / Chiemsee
Chiemseestraße 84

Fon : 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76



...the better way to guide...

Info@chiemgau-biking.de

PRESSEMITTEILUNG

Zwei neue Bronze-Skulpturen von Andrea Matheisen für den guten Zweck

Für das **Charity-Projekt „Gold für Kristi“** hat die in München lebende Künstlerin Andrea Matheisen zwei weitere von elf geplanten Skulpturen bekannter deutscher Sportler fertiggestellt. Die Speerwurflegende Klaus Wolfermann und der ehemalige Weltklasse-Hochspringer Ralf Sonn dürften kürzlich im Atelier einen Blick auf „ihre“ Skulpturen werfen. Alle Skulpturen werden nach Abschluss des Kunstprojektes versteigert. Der gesamte Erlös kommt einer Schule unter dem Motto „school and education“ in Kristi in Nepal zu Gute. Die Macher des Projekts, hinter denen von Beginn an die Stiftung von Zahnärzte ohne Grenzen stand, versprechen sich von der Versteigerung der Skulpturen einen sechsstelligen Betrag für den Schulausbau im Entwicklungsland Nepal.

Bisher hat Andrea Matheisen vier von elf Bronzen geschaffen: Die erste Skulptur, deren Antlitz den Kunstfreunden bis zur Versteigerung verborgen bleibt. Danach entsteht ein Zyklus von zehn weiteren Skulpturen im Lichte des Zehnkampfes – jede einzelne ist eine Hommage an einen für die jeweilige Disziplin sehr bekannten Leichtathleten. In seiner Skulptur findet sich der ehemalige Olympiasieger im Speerwurf, Klaus Wolfermann, wieder: „Dieses Projekt ist wirklich einzigartig. Die Skulpturen leben förmlich unseren Sport!“ Jede Bronze zeigt zudem ein menschliches Attribut, das nur dem jeweiligen Sportler zu eigen ist. „Neben der Körperspannung spiegelt der Gesichtsausdruck von stiller Konzentration und Entspannung die Seele des erfolgreichen Sports wider“, beschreibt Matheisen die Skulpturen. „Mir ist die Darstellung des entscheidenden Augenblicks, der zum Erfolg oder zur Medaille führt, besonders wichtig“ so die Künstlerin Andrea Matheisen, „es entsteht eine Symbiose aus Sport und Kunst – sozusagen eine Körperkunst in Bronze“.

Die ehemaligen Weltklasse-Leichtathleten Klaus Wolfermann, Edgar Itt und Ralf Sonn haben sich bisher neben dem Paten Jürgen Hingsen als Skulptur Botschafter dem Projekt angeschlossen. Mit weiteren Weltklasseathleten stehen die Initiatoren derzeit in Kontakt.

Spenden können unter dem Verwendungszweck „Schulprojekt Kristi“ an den Verein „Radeln und Helfen e.V.“ (www.radelnundhelfen.de) getätigt werden:
Spendenkonto/IBAN DE4571 0610 0900 0188 6550, BIC GENODEF1AOE

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:
Markus Alexander Wössner
Telefonnummer: 08051.9614972
E-Mail: markus@chiemgau-biking.de



D - 83 233 Bernau / Chiemsee
Chiemseestraße 84

Fon : 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76



...the better way to guide...

Info@chiemgau-biking.de

Das Projekt „Gold für Kristi“

Im Jahr 2002 verstarb in Kristi (bei Pokhara in Nepal) die Schwester des Inhabers von Chiemgau Biking® beim Absturz eines Passagierflugzeugs – Renate, eine Lehrerin aus Prien am Chiemsee. Kurze Zeit nach dem Flugzeugunglück wurde in der Nähe der Absturzstelle eine Schule errichtet. Drei Jahre später wurde an der Schule ein sogenannter Stupa, ein buddhistischer Gedenktempel, als Memorial für die Verstorbenen des Flugzeugabsturzes eingeweiht. Das Charity-Projekt „Gold für Kristi“ knüpft inhaltlich direkt dort an und unterstützt die Schule in einem der ärmsten Länder der Welt.

Die Künstlerin

Andrea Matheisen

„Von meinen Kindern habe ich die Leichtigkeit – von meinem Mann das Vertrauen.
Von der Mutter die Sehnsucht nach Stille – vom Vater den Sinn für klare Gedanken.
Von den Großmüttern Kreativität und Bodenständigkeit
- und von Zwängen, die auf mich ausgeübt wurden, die Freiheit!

Meine künstlerische Arbeit fängt dort an, wo Emotionen und Kreativität beginnen. Während meiner Bildhauerei und Malerei – und oft nicht nur dann – stelle ich meine Träume über die Vernunft. Auf diese Weise gelingt mir eine Darstellung von unsichtbarer Realität. Die Entstehung einer Wirklichkeit, ohne die tatsächliche Realität bemühen zu müssen. Meine Arbeiten erzählen vom Leben, von der Liebe, von der Hoffnung, von Kindheit, von Leichtigkeit und ganz besonders von Individualität. Der Traum gehört der Phantasie und der Kunst. Ich fordere Sie auf, dort hinzugehen, wohin Ihr Herz Sie trägt!“

Die Sportler

Klaus Wolfermann

Klaus Wolfermann, Speerwerfer des Jahrhunderts, schrieb 1972 bei den Olympischen Spielen in München Sportgeschichte. Im fünften Versuch des Speerwurf-Wettbewerbs schleuderte er das Wurfgerät 90,48 Meter weit und wurde so mit zwei Zentimetern Vorsprung vor seinem großen lettischen Rivalen Janis Lūsis Olympiasieger. 1973 warf Wolfermann sogar Weltrekord (94,08 Meter) und gewann den Europacup-Endkampf gegen Janis Lūsis. In beiden Jahren wurde er zum „Sportler des Jahres“ gewählt.

Klaus Wolfermann, der zwischen 1969 und 1974 sechsmal nacheinander deutscher Meister wurde, beendete 1978 seine Karriere. Er engagiert sich vielfältig für soziale Zwecke und arrangiert Benefiz-Spiele und -Golfturniere, ist Sonderbotschafter für Special Olympics und Botschafter der Kinderhilfe Organtransplantation.



D - 83 233 Bernau / Chiemsee
Chiemseestraße 84

Fon : 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76



...the better way to guide...

Info@chiemgau-biking.de

Ralf Sonn

Mit einer Bestleistung von 2,39 m, die er 1991 in der Schöneberger Sporthalle in Berlin übersprang, steht Ralf Sonn auch nach fast 30 Jahren immer noch unter den TOP 3 der ewigen Deutschen Bestenliste. Neben insgesamt sieben Deutschen Meistertiteln, die Sonn in den Jahren 1989 bis 1995 nacheinander errang, zählen der Gewinn der Bronzemedaille bei den Halleneuropameisterschaften 1992 in Genua, der 6. Platz bei den Olympischen Spielen von Barcelona 1992 sowie Platz 4 bei der Heim-WM 1993 in Stuttgart zu den herausragenden Erfolgen des gebürtigen Weinheimers, der heute in Bayern in der Nähe von Rosenheim lebt.

Edgar Itt

Er war einer der schnellsten Hürdenläufer der Welt und einer der erfolgreichsten Deutschlands: Deutscher Meister. Europa Cup-Sieger. Olympiamedaillengewinner. Der Träger des silbernen Lorbeerblatts unterstützt seit den Olympischen Spielen 2012 in London als Mental-Coach die Athleten des Deutschen Leichtathletik Verbandes. Nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften setzt er sein Wissen über Inspiration, Motivation und mentale Stärke ein, um Unternehmen in strategischen Zielen zu unterstützen und Einzelpersonen Möglichkeiten für die persönliche Weiterentwicklung aufzuzeigen. Inzwischen ist er zu einem der gefragtesten Keynote-Speaker Deutschlands aufgestiegen und leitet Seminare und Coachings.

Um Entwicklung und Ausbildung geht es ihm auch in seinem sozialen Engagement. Es ist ihm ein besonderes Anliegen, benachteiligten Menschen Chancen zu bieten und Perspektiven zu öffnen. Dazu setzt er sich seit Jahren für den Special Olympics Deutschland e.V. ein. Zudem ist er Botschafter der Berlitz Bildungs-Stiftung für Kinder.

Jürgen Hingsen

Hingsen war in den 80er Jahren als Zehnkämpfer Olympiasilbermedaillengewinner und dreimaliger Weltrekordhalter. Für diese Leistungen wurde er 1983 von Bundespräsident Carstens mit dem Silbernen Lorbeerblatt ausgezeichnet. Hingsen wurde zudem zweimal Vizeuropameister und einmal Vizeweltmeister, sowie einmal Olympiazweiter. Sein Weltrekord von 8832 Punkten aus dem Jahre 1984 ist bis heute Deutscher Rekord.

Jürgen Hingsen fand im April 2017 als erster Sport-Botschafter zum Charity Projekt Kristi und ist seither Pate der Schule in Kristi. Seine Altgoldspende von eigenem, gespendeten Zahngold begründete das konkrete Kunst-Projekt "Gold für Kristi". Er engagiert sich daneben für zahlreiche weitere Kinder- und Jugendprojekte. Bei den EAGLES - in Deutschland und UK - ist Hingsen ebenfalls als Botschafter und Repräsentant aktiv.



D - 83 233 Bernau / Chiemsee
Chiemseestraße 84

Fon : 08051 — 961 49 72
Fon: 08051 — 961 49 73
Fax: 08051 — 961 49 76



CHARITY PROJECT
NEPAL

...the better way to guide...

Info@chiemgau-biking.de

Projektinitiative

Gründer des Charity Projektes ist Markus Wössner. Nach einem Flugzeugabsturz anno 2002 im Vorgebirge des Himalaya, bei der Wössner seine Schwester, eine Lehrerin, verlor, gab Wössner mit Helfern vor Ort den Impuls zur Gründung der „New Social English School“, 800 m von der Absturzstelle entfernt. Wössner, selbst Sohn zweier Lehrer, besucht seither die Schule beruflich verbindend in Mountainbike-Reisen mit kombinierter Sach- und Finanz-Mittelübergabe für Bestand und Schul-Fortentwicklung, wobei er eine Ausschüttung zu 100% garantiert.

Wössner versteht sein Engagement für die Schule als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Das Schulprojekt bezweckt die Möglichkeit der Bildung frei von Geschlecht, körperlichen, sozialen oder finanziellen Schranken im Entwicklungsland Nepal, und dort in der entwicklungsfähigen Region Kristi.

Die Zahnärzte ohne Grenzen e.V.

Die Zahnärzte ohne Grenzen e.V. - Dentists Without Limits Federation:
Die Zahnärzte ohne Grenzen (engl. Dentists Without Limits Federation, kurz DWLF) ist die Nachfolgeorganisation einer im Jahre 2004 als Dr.-Claus-Macher-Stiftung gegründeten, privaten Stiftung, mit Sitz in Nürnberg. Die als gemeinnützig und mildtätig anerkannte Hilfsorganisation versteht sich als unabhängige, europäische NGO (non-governmental organization). Sie unterstützt Zahnmediziner und ihre Helfer bei deren Hilfsprojekten, damit diese unkompliziert und legal in benachteiligten Ländern ehrenamtlich humanitäre, zahnmedizinische Hilfe leisten können. Das Charity Projekt Kristi war von Beginn an Bestandteil der Stiftung und fand sich bis November 2018 in der Nachfolgeorganisation.

Der Verein „Radeln und Helfen e.V.“

Der gemeinnützige und mildtätige Verein „Radeln und Helfen e.V.“ mit Sitz in Garching im Chiemgau leistet als gemeinschaftliche Plattform über den Radsport in Veranstaltungen für „Jedermann“ bis hin zu ambitionierten Freizeitsportlern einen aktiven Beitrag, um die Lebenssituation von benachteiligten, gehandicapten oder anderweitig bedürftigen Kindern zu verbessern.

Unter dem Motto „Alleine erreicht man viel – Gemeinsam fast Alles“ werden mit Hilfe des „gemeinsamen Radelns“ gesammelte Finanz- und Sachmittel an bedürftige Einzelpersonen und/oder Organisationen, die im Sinne der Vereinsvision handeln, weitergegeben. Radeln und Helfen bringt sie alle als Helden zusammen: die Helfer, Paten, Partner, Teilnehmer, Menschen in den Einrichtungen, die Betreuer und Angehörigen der Kinder. Allesamt bringen sie einen Mehrwert für alle involvierten Personen und Organisationen.

Das Projekt „**Gold für Kristi**“, wie z.B. auch das Projekt „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks (BR), zählt seit Dezember 2018 zu den Förderungsprojekten von „**Radeln und Helfen e.V.**“.